Prosekturgehilfe / Prosekturgehilfin

BERUFSBESCHREIBUNG

Dieser Beruf ist ausgelaufen und wurde durch den Beruf Obduktionsassistent*in ersetzt.

Prosekturgehilfen/Prosekturgehilfinnen arbeiten in den pathologischen Abteilungen von Krankenhäusern und Kliniken, wo sie sich um verstorbene Patient*innen kümmern. Sie bringen die Verstorbenen von den Zimmern, Operationssälen oder Seziersälen in besondere Kühlräume und bereiten sie zur Bestattung vor, d. h. sie waschen und rasieren sie und kleiden sie an. Weiters assistieren sie Patholog*innen, das sind Fachärzt*innen, die Todesursachen suchen und feststellen, bei der Obduktion. Prosekturgehilf*innen arbeiten im Team mit Fachärzt*innen und verschiedenen medizinischen Fach- und Hilfskräften.

Ausbildung

Die Obduktionsassistenz ersetzt die frühere Ausbildung zur/zum Prosekturgehilf*in gem. § 44 lit. e MTF-SHD-Gesetz. Die Obduktionsassistenz gehört zu den 8 Medizinischen Assistenz-Ausbildungen gemäß dem Medizinische-Assistenzberufe-Gesetz (BGBl In Nr.89/2012), siehe Nachfolgeberuf Obduktionsassistent*in.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft